

INVEST IN VISIONS GMBH

Finanzierung für „The Missing Middle“



Mehr Informationen
finden Sie unter:

www.investinvisions.com

Klein- und mittelständische Unternehmen (KMU) sind das wirtschaftliche Rückgrat der Gesellschaft – das gilt für praktisch jede Volkswirtschaft weltweit

Besonders in den Schwellen- und Entwicklungsländern wird ihnen eine wichtige Rolle für die Entwicklung des privaten Sektors, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie für nachhaltiges Wirtschaftswachstum beigemessen. Sie bieten unterversorgten Bevölkerungsgruppen Zugang zu lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen und sind Impulsgeber für innovative Technologien und Geschäftsmodelle. In vielen Schwellenländern tragen KMU mehr als 40 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei.

ZWISCHEN FINANZIERUNGSLÜCKE UND ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

5,2 Billionen US-Dollar – diese Summe fehlt den klein- und mittelständischen Unternehmen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen laut Weltbank, was 1,4-mal das aktuelle Kreditvolumen darstellt (World Bank, 2020)¹. Erschwerend kommt hinzu, dass rund 44 Prozent aller KMU beziehungsweise neun Millionen Unternehmen in den Entwicklungsländern keinen ausreichenden Zugang zum Kapitalmarkt haben.

¹ The World Bank, 2020, Small and Medium Enterprises (SMEs) Finance (<https://www.worldbank.org/en/topic/smeifinance>)

Der Grund dafür liegt in der Struktur des lokalen Kapitalmarkts: Es gibt nur wenige Finanzinstitute, die auf den Bedarf der KMU zugeschnitten sind. Für Mikrofinanzinstitute (MFIs) ist der Finanzbedarf der KMU zu groß, für traditionelle Bankkredite ist er zu klein. Um für Risikokapitalgeber interessant zu sein, fehlt ihnen oftmals das von diesen angestrebte Wachstums-, Rendite- und Verkaufspotenzial. Dadurch entsteht gerade in den Schwellen- und Entwicklungsländern eine enorme Finanzierungslücke für KMU. Daher spricht man in Bezug auf diese Unternehmen auch von „The Missing Middle“, der „fehlenden Mitte“. Diese Länder werden dadurch eines großen Teils ihres ökonomischen Entwicklungspotenzials beraubt. Um diese Lücke zu schließen, bedarf es neben den öffentlichen Geldern auch privater Investoren. Ohne letztere ist diese Mammutaufgabe nicht zu stemmen.

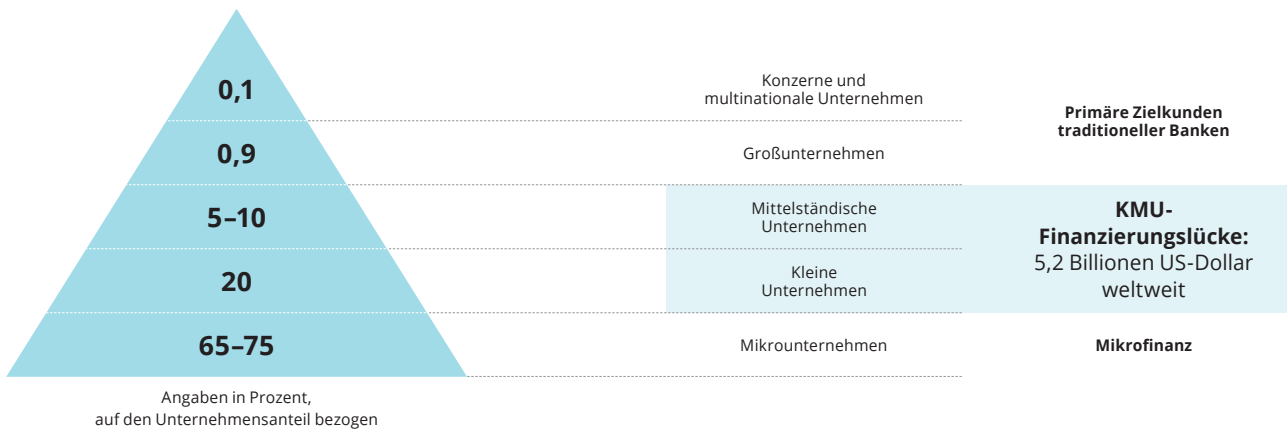
5,2 Billionen

US-DOLLAR FEHLEN KLEIN- UND MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN



^ **Textilproduzent:** Aisha Home Textile in Usbekistan

DIE TYPISCHE UNTERNEHMENSLANDSCHAFT IN SCHWELLEN- UND ENTWICKLUNGSLÄNDERN



Quellen: The World Bank, 2020, Small and Medium Enterprises (SMEs) Finance (<https://www.worldbank.org/en/topic/smefinance>), MSME Finance Gap Report, IFC 2017

UNTERNEHMERTUM FÖRDERN UND SOZIAL NACHHALTIG WIRKEN

Als erfahrener Impact Investor, der die wirtschaftliche Struktur der Schwellen- und Entwicklungsländer kennt, weiß Invest in Visions um die Finanzierungsschwierigkeiten der KMU. Darum betrachtet der Experte für Mikrofinanz es als seine nächste logische Aufgabe, sich durch „Mesofinanzierung“ zu engagieren, wie die Bereitstellung von Kapital für KMU auch bezeichnet wird. Das Ziel: dazu beitragen, die entstandene Finanzierungslücke zu schließen, indem über einen Fonds unverbriefte Darlehensforderungen an Finanzinstitute zur Finanzierung des Mittelstands in diesen Ländern vergeben werden.

Damit möchte Invest in Visions zum Aufbau eines mittelständischen Sektors mit dynamischen KMU in diesen Ländern beitragen, die Entwicklung des lokalen Finanzmarkts dieser Länder unterstützen und Arbeitsplätze schaffen. Das Team von Invest in Visions ist davon überzeugt, dass „Mesofinanzierung“ für Banken sowie MFIs und auch andere Finanzinstitute, die ihr Angebot an den KMU-Sektor anpassen möchten, interessant ist.



UNTERNEHMEN

Gründung

2006 von Edda Schröder

Vision

Institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Impact Investments zu ermöglichen

2011

Auflegung des IIV Mikrofinanzfonds als ersten Fonds dieser Anlageklasse in Deutschland für private und institutionelle Anleger

Schwerpunkte

Mikrofinanz, Bildung, erneuerbare Energien, nachhaltige Agrarwirtschaft, Finanzierung von KMU, soziale Projekte, Wirkungskredite

LANGFRISTIGE ZUKUNFTSAUSSICHTEN FÜR ANLEGER

Ein Fonds, der in solche Darlehen investiert, bietet eine Investitionsmöglichkeit, die für Anleger interessant ist, da sie neben einer angemessenen finanziellen Rendite auch eine nachhaltige Wertschöpfung erzielt. Um eine angemessene Risikostreuung im Portfolio eines KMU-Fonds zu gewährleisten, eignet sich unter anderem eine ausgewogene Länderdiversifikation. Für Invest in Visions sind folgende Regionen vorstellbar: Lateinamerika, die Karibik, Afrika, Asien, der Kaukasus, Osteuropa sowie der Nahe Osten und der pazifische Raum.

Die Erfahrungswerte von Invest in Visions zeigen, dass sich Fonds mit dieser Ausrichtung durch geringe Volatilität und Korrelation auszeichnen. Es besteht keine positive Korrelation zum Aktienmarkt, womit es sich für die Diversifikation eines Anlegerportfolios eignet. Hinzu kommt, dass solche Fonds eine stetig verlässliche Renditequelle darstellen, da durch die Darlehensverzinsung an die Kreditinstitute die Rendite sichergestellt ist.

INVEST IN VISIONS GMBH